

Weihnachtsgruß des Gymnasiums der Missionare von Mariannahill 2020

Hingabe

meistens wird Gott ganz leise Mensch

die Engel
singen nicht
die Könige gehen vorbei
die Hirten bleiben
bei ihren Herden.

meistens
wird Gott
ganz leise Mensch

von der Öffentlichkeit
unbemerkt
von den Menschen
nicht zur Kenntnis genommen

in einer kleinen Zweizimmerwohnung
in einem Asylantenwohnheim
in einem Krankenzimmer
in nächtlicher Verzweiflung
in der Stunde der Einsamkeit
in der Freude am Geliebten

meistens
wird Gott
ganz leise Mensch

wenn Menschen
zu Menschen
werden

(aus Andrea Schwarz "Wenn ich meinem Dunkel traue")

Liebe Eltern, Ehemalige, Freunde und Förderer des Gymnasiums der Missionare von Mariannahill,

mit diesen besinnlichen Gedanken zur frohen Botschaft der Menschwerdung Gottes in der Geburt Jesu Christi möchten wir uns bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit, die konstruktiven Gespräche und die Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken und wünschen Ihnen und Ihren Familien

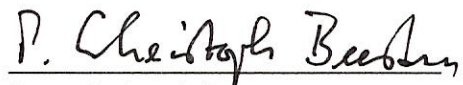
1

**ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gottes Segen auf all Ihren Wegen
und viel Glück und vor allem Gesundheit im Neuen Jahr!**

Im Namen der gesamten Schulgemeinschaft des Gymnasiums der Missionare von Mariannahill in Maria Veen



Pater Dr. Hubert Wendl
(für den Schulträger)



Pater Christoph Beesten
(Betreuung der Ehemaligen)



Sigrüd Kliem
(für die Schulgemeinschaft)



Hermann Kuhrmann
(für den Förderverein)



Falk Donnay
(für die Elternschaft)



Paulina Berndt
(für die Schülerschaft)

Weihnachtsgruß des Gymnasiums der Missionare von Mariannahill 2020

Bitte lesen Sie unseren Bericht über ein sehr ereignisreiches Jahr 2020,

welches in die Geschichte der Menschheit eingehen wird, denn es hat sehr viele - auch unerwartete - Erlebnisse gebracht, die uns in unterschiedlicher Weise bewegt haben und die unsere Schulgemeinschaft am Gymnasium in vielerlei Hinsicht herausgefordert, aber auch weitergebracht haben. Einige der Erfolgskriterien waren auch im vergangenen Jahr wieder unser starkes Engagement für unsere SchülerInnen, die äußerst wertschätzende Zusammenarbeit mit ihnen und ihren Eltern in nachhaltigen Projekten zur Weiterentwicklung unseres Schulprogramms und die von allen Gremien überzeugt getroffene Entscheidung, unser ganzheitliches Pädagogisches Konzept als Leitfaden von der Fünf bis zum Abitur umzusetzen. Dabei ist auch die sehr gute Verzahnung der Potenziale und des Einsatzes des Kollegiums, der Elternschaft und des Schulträgers von großer Bedeutung, sodass neue Projekte wie die Beantragung **MINT-freundliche Schule** zu werden, den Start der Bauarbeiten für den auf dem Klostergelände entstehenden **Integrationspark** (Wettkampftyp B) in Kooperation mit der Gemeinde Reken und die bereits erfolgte **Zertifizierung als DFB-Stützpunktschule** zu nennen sind.

Nach einer sehr emotionalen **Verabschiedung** unserer sehr geschätzten Französisch-Kollegin Susanne Ostendorf in unserem inzwischen sehr schönen Schulgarten am Ende des Schuljahres 2019/20 konnten wir zum Schuljahr 2020/21 erfreulicherweise **95 neue FünftklässlerInnen** in vier Klassen herzlich begrüßen. Sie sind alle gut angekommen und haben schon gute Klassengemeinschaften gebildet.

Die im Frühsommer 2020 angetretenen **71 AbiturientInnen** haben alle ihr Ziel erreicht und mit einem **Durchschnitt von 2,28** ihr Abitur bestanden. Mehr als ein Drittel (27) der AbiturientInnen haben die Note eins vor dem Komma, knapp 47 % eine Zwei vor dem Komma. Wir sind sehr stolz auf dieses sehr gute Ergebnis! Ein großer Dank gilt insbesondere den engagierten Lehrkräften, die die diesjährigen AbiturientInnen unterrichteten, und dem sehr kompetenten Jahrgangsstufenleitungsteam, bestehend aus Herrn Rößing und Frau Kötting.

Diese Ergebnisse sind umso bemerkenswerter als sie mitten in der **Corona-Pandemie** entstanden sind. Ab dem 16. März 2020 ruhte der Unterricht für mehrere Wochen an allen Schulen und wurde erst im Mai bis zum Beginn der Sommerferien nach und nach für wenige Jahrgangsstufen gleichzeitig jeweils für einige Tage unter hohen Infektionsschutzmaßnahmen wieder in **Präsenzform** aufgenommen. Für die anderen SchülerInnen wurde sog. **Distanzunterricht** erteilt, der unsere derweil gut entwickelten digitalen Kompetenzen herausforderte. Ab Schuljahresbeginn im August wurde aufgrund der zunächst niedrigen Infektionszahlen für alle wieder Präsenzunterricht verpflichtend und unsere Schule hat sich durch die sehr verantwortungsvolle Einhaltung der sog. **A-H-A-L-Regeln** (Abstand-Hygieneschutzmaßnahmen-Alltagsmaske-regelmäßiges Lüften) sehr gut geschlagen, denn die schulinternen Infektionszahlen seit August lagen glücklicherweise bis heute bei lediglich zwei SchülerInnen, die die Infektion fast ohne Symptome überstanden haben. Leider mussten aber viele unserer regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen, wie z. B. das Schulfest, der Austausch mit Frankreich, die Informationsabende für Eltern von ViertklässlerInnen und der Tag der offenen Tür im Zuge des wieder stark exponentiellen Anstiegs der Corona-Infektionen abgesagt bzw. durch digitale Formate ersetzt werden.

Im Jahr 2020 hat der Schulträger unter der Leitung unseres Medienkoordinators, Herrn Dr. Hüging, die **digitale Ausstattung** der Klassenräume, KollegInnen und Schülerschaft durch die auch von der Landesregierung NRW geförderte Anschaffung von weiteren iPads weiter ausgebaut und damit ein sehr variables Medienkonzept weiterentwickelt und umgesetzt.

Der **Förderverein** hat wieder bei einigen Anschaffungen und Projekten geholfen, z. B. hat er die Kosten für neue Bälle für den Sportunterricht, Messinstrumente für die Naturwissenschaften, schöne, vom nebenan gelegenen Haus Maria Veen geschreinerte Regale für die Unterrichtsräume und die Schullizenz für die flächendeckende Einführung von Office 365 übernommen. Ein herzlicher Dank geht für diese großzügige Unterstützung an die Mitglieder des Fördervereins!

Auch die **Elternschaft** hat in 2020 das Schulleben wieder mit ihrem großen Engagement bereichert. Sie konnte Corona-bedingt nicht alle geplanten Projekte durchführen, übernahm aber auch einige der neuen Regale in den Klassenräumen und brachte sich intensiv bei der Erstellung unseres Schulfilms ein. Unser herzliches Dankeschön gilt ganz besonders unserem neuen Vorsitzenden des Elternbeirats, Herrn Falk Donnay, der selbst einmal Schüler dieser Schule war.

Auch die **Schülerschaft** brachte sich wieder mit ihren Ideen und Aktionen sehr gut ein, insbesondere entwickelte die SV einige Präventionskonzepte und unterstützte die Einhaltung der A-H-A-L-Regeln.

Maria Veen, im Dezember 2020 Sigrid Kliem Schulleiterin